

März bis
Juni 1999

Alma Hoppes

LUSTSPIEL

Haus



Hamburgs Kabarett-Theater


Eppendorf, Ludollstr. 53 / Kartentelefon: 49 66 55

5 Jahre

LUSTSPIELHAUS

ein Kabarett-Fest ...

Zeit für
211 211

In allen Hansa-Taxis
können Sie
mit - oder
Kreditkarte zahlen.

HANSA
Taxi

Borchers
CAFÉ & DESTILLATION



**EPPENDORF FINDET
IM BORCHERS STATT**

GESCHWISTER-SCHOLL-STRASSE 1-3
20251 HAMBURG • TEL.: 040/46 26 77
TÄGLICH AB 10.00 UHR

Hin und weg!

Eine Darstellung, die begeistert!
Die Eintrittskarte von Alma Hoppes Lustspielhaus
ist gleichzeitig eine Fahrkarte für den HVV. Also:
einfach hin und weg! **HVV-INFOLINE:** 040 / 19 449 -
tägl. von 7.00 - 20.00 Uhr oder www.hvv.com

Der Rhythmus der Stadt

HVV

5 Jahre
LUSTSPIELHAUS



Wir feiern Geburtstag und sagen: Danke!

Kabarett-Fest ist bei uns das ganze Jahr. Und das nun schon seit 5 Jahren.
Am 25. März feiert unsere Bühne ihren 5-jährigen Geburtstag. Und anlässlich dieses wie wir finden denkwürdigen
Bühnenjubiläums findet bei uns ein besonderes Kabarett-Ereignis statt:

Liebe Kollegen, die seit Eröffnung unserer Bühne 1994 regelmäßig bei uns gastieren, geben sich ein Stell-
Dich-Ein und uns ein Ständchen. Das finden wir ganz toll. Noch toller ist das Jubiläumsprogramm selbst:
Doppel- und Soloabende vom Besten, was das bundesdeutsche Kabarett derzeit zu bieten hat. Einen Monat
lang. Und zum Abschluß: die Premiere unserer neuen Hausproduktion "In vollen Zügen". Darüber können Sie
in diesem Heft mehr erfahren. Ein ausführliches **FEST-Programm** ist als Beilage der Hamburger Morgenpost
und der Kultur-News erhältlich.

"300 Plätze und die Stadt hat keinen Pfennig dazubezahlt", schrieb eine große Hamburger Tageszeitung zur
Eröffnung unseres Lustspielhauses. So ist es bis heute geblieben: die Stadt zahlt keinen Pfennig dazu. Daß sich
unser Kabarett-Theater so erfolgreich behaupten kann, verdanken wir ausschließlich Ihnen, verehrtes Publikum.
Sie sind in den vergangenen 5 Jahren stets so zahlreich erschienen, daß sich unsere Bühne voll über die
eigenen Einnahmen finanzieren konnte. Natürlich haben auch wir selbst davon gelebt und nebenbei bemerkt
auch noch sehr viel Spaß dabei gehabt. Darüber sind wir froh. Allen Kabarett-Pessimisten hat das bewiesen:
ein Kabarett-Theater in dieser Größenordnung hat sehr wohl in Hamburg eine Chance. Wenn das Programm
stimmt.

Bleiben sie uns gewogen, liebes Publikum, denn wir möchten gerne, daß dies so bleibt. Wir versprechen:
Die Verfolgung des politischen Schadstoffaustoßes nach dem Verursacherprinzip bleibt unser
katalysatorischer Imperativ. Kabarett ist im Lustspielhaus.

Wir freuen uns auf Sie
und wünschen viel Spaß.

*Jan-Peter Petersen
Nils Loenicher*

ein Kabarett-Fest ...

So kommen Sie zu uns:

Sie erreichen uns bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Direkt U-Bahn
Kellinghusenstr. oder Hudtwalckerstr. sowie mit den Bussen 106 und 113.



Im Eintrittspreis bei uns inklusive: das HVV-Kulturticket,
eine HVV-Netz Karte für die Hin- und Rückfahrt

5 Jahre LUSTSPIELHAUS

Unser Geburtstagsfest wird von keinem Geringeren als **Henning Venske** mit seinem satirischen Monats-Schauer eröffnet. Zu Gast dabei wie immer unser Hausensemble **Alma Hoppe**. Aus Anlaß unseres Jubel-Jubiläums stehen ihm diesmal gleich beide Hausherrn, **Petersen** und **Loenicker**, in Spielszenen zur Seite. **Reiner Kröhnert**, Deutschlands Polit-Parodist Nummer 1, präsentiert kurz darauf die gesamte Bonner Polit-Prominenz in einem sensationellen Schauprozeß; "Honnis Rache".

Die Distel darf nach den umjubelten Gastspielen im vergangenen Jahr natürlich beim Lustspielhaus-Jubiläum nicht fehlen. Im Gepäck haben sie ihr neues Programm: "Alle Brüder werden Menschen." Ein ganz besonderes Gastspiel erwarten wir am 13.+14. März. **Werner Schneyder** liest am 13. aus seinem Buch "Als ich noch Kabarettist war", am 14. aus Kästners "Hautenweise Zeitgenossen". Kultig-kultig geht es zu am 15. März: **Max Goldt** ist wieder da und liest selbst vor, was er selbst geschrieben hat. **Thomas Freitag** hatte sich nach seiner 2-jährigen Deutschlandtournee eigentlich strikte Bühnenabstinenz verschrieben. Für unser Geburtstags-Festival ist er aber rückfällig geworden und hat extra ein "Special" zusammengestellt mit den Highlights der letzten Programme (nur am 16.+17. März).

Am 18. März schließlich zeigen **Herrchens Frauchen**, **Lisa Pollt** und **Gunter Schmidt**, im und für das Lustspielhaus ebenfalls ein Sonderprogramm: "Das Beste aus 14 Jahren - eine subjektive Auswahl." **Liederjan** kündigen ihr Erscheinen als echte "Wirrtausen" an. Kein Wunder: sie spielen 37,4 Instrumente - wenn's irgend geht gleichzeitig - als Fortsetzung der Fischerchöre mit anderen Mitteln und zwei Mann weniger.

Was die Banken können, können wir schon lange, dachten sich **Helmut Ruge & Bernd Stephan** - und fusionierten. Der Coup ist geglückt, die neue Aktie an der Salire-Börse eine gewinnträchtige Anlage. Nach dem erfolgreichen Start in München präsentieren sie ihr Wirtschaftsprogramm "Wenn die Spätzie Trauer tragen" nun erstmalig in Hamburg.

Ein Geburtstagsständchen mit Highlights zeigt ebenfalls das Bonner **Improvisationstheater Springmaus**. Das Bühnengeschehen bestimmen sie als Publikum allerdings weitgehend selbst: durch Zuruf. Einen guten Freund des Hauses begrüßen wir auch am 22. März: **Martin Buchholz** is back in town und öffnet seine "Akte Icke II: Ein Alien packt aus".

Zum ersten, aber soviel ist schon sicher, nicht zum letzten Mal, ist bei uns **Karl Dall** mit seiner von ihm nach ihm benannten "Karl-Dall-Show" zu Gast: am 23.+24. April. Nach der Geburtstagsgala folgt ihm der böse Bube des deutschen Kabarett, **Matthias Beltz**, mit seinem neuen Programm "Notschlachten." Die weiteste Anreise zu unserem Kabarett-Fest hat **Franz Hohler**, der am 27. März endlich das Geheimnis lüftet "Wie die Berge in die Schweiz kamen". Literarisches Kabarett vom Feinsten.

Stefan Jürgens, uns allen gut bekannt als der RTL-Samstag-Nacht mit seinen Kultrubriken: News, Kentucky schreit Ficken, Derrick, Wilhelms Woche und Bruder Gottfried, zeigt am 28. März sein erstes Bühnensolo: "TV TO DIE", ein Comedy-Programm zum Einschalten über die Notwendigkeit von Filmen zwischen den Werbeflücken.

18. März



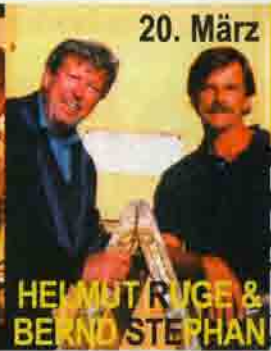
HERRCHENS FRAUCHEN

19. März



LIEDERJAN

20. März



HELMUT RUGE & BERND STEPHAN

21. März



IMPROVISATIONSTHEATER SPRINGMAUS

22. März



MARTIN BUCHHOLZ

23.+ 24. März



KARL DALL

26. März



MATTHIAS BELTZ

27. März



FRANZ HOHLER

28. März



STEFAN JÜRGENS

29. März



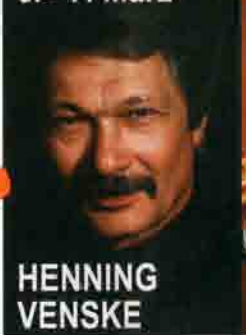
HANS SCHEIBNER

30. März - 3. April



FAST FOOD THEATER

6.+ 7. März



HENNING VENSKE

9.+ 10. März



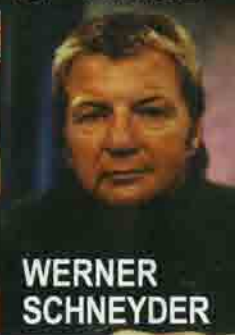
REINER KRÖHNERT

11.+ 12. März



DIE DISTEL

13.+ 14. März



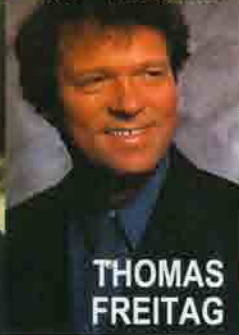
WERNER SCHNEYDER

15. März



MAX GOLDT

16.+ 17. März



THOMAS FREITAG

ein Kabarett-Fest ...

"Wer zuletzt lacht, macht das Licht aus", befindet dagegen **Hans Scheibner** in seiner turbulenten Komödie ums Kabarett mit Kabarett übers Kabarett und über den Kabarettisten. Den Abschluß des Festival bestreitet schließlich das **Fast Food Theater** aus München mit seiner "Impro-Show". So bleibt bis zum Ende spannend, was auf der Bühne passiert. Unsere Empfehlung: Nehmen sie sich einen Monat Urlaub. Versäumen Sie keinen Abend. Dieses Kabarett-Fest lohnt sich. Für Sie ganz sicher. Und wenn Sie zahlreich kommen, auch für uns und unsere Künstler. Sagen sie nachher nicht, Sie hätten davon nichts gewußt!

schnell Karten sichern ...

Kabarett Alma Hoppe **AH**

In vollen Zügen

Der Satire-Express

Jan-Peter Petersen & Nils Loenicker

Vorsicht an der Wortschwallkante. Auf dieses Programm können Sie abfahren:
1. Klasse bahnbrechendes Kabarett mit Pointen im Mikrosekundentakt.
Reservierung erbeten.



Herzlich willkommen!

Nächste Zustiege-Möglichkeit:

7.-10. + 13.-17. + 20.-24. April und 18.-22. + 25.-29. Mai
sowie 1.-5. + 15.-19. und 24.-26. Juni

das neue Programm Premiere: 7. April



Immer einen Tick echter als die Wirklichkeit, immer einen Hauch schneller als das Leben ist diese irrwitzige Reise durch die satirische Wirklichkeit unserer Republik. Hier vollzieht sich das pralle Leben in vollen Zügen. Zuschlag inklusive.

Hier geht es um Tempo und Genuß, die Planmäßigkeit der Erwartung und die Erwartung des großen Plans. Lösen Sie die Fahrkarte. Reservieren Sie Ihren Platz. Hier werden Triebwagen in freier Fahrt rangiert und festgefahrene Güterzüge ohne Sparrtarife abgefertigt. Aktuelles Nummern-Kabarett, heftige Zugnummern mit ständig wechselnder Fahrtrichtung.

In diesem zügigen Mikrokosmos begegnet Ihnen ein groteskes Panoptikum: typisch untypische Gestalten, eilige Fahrgäste und Trittbrettfahrer. Hier zittern die Weichen vor den Harten. Wer die Notbremse zieht, ist ein Feigling. Freuen Sie sich auf die Kontrolle durch unseren Zugbegleiter Loenicker und die liebevolle Behandlung durch Herrn Petersen, den Chef des freundlichen Mitropa-Teams. Wir garantieren: Modernste Technik bringt Sie in völlig altmodische Lebenskrisen.

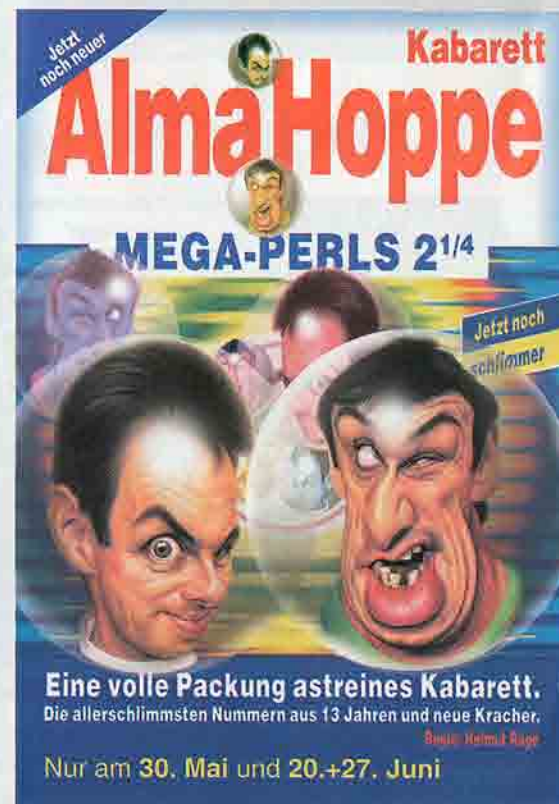
Die Fahrt geht los. Die Signale stehen auf rot/grün, doch neue Weichenstellungen fehlen. Wer soll da noch wissen, wohin diese Reise in eine zukünftige Vergangenheit führt? Folgen Sie diesem Zug auf der Kabarett-Schiene, denn wir präsentieren Ihnen das Leben als einen Eil-Zug mit planmäßig verzögerter Abfahrt. Da sind Entgleisungen vorprogrammiert.

Steigen Sie zu. Dieser Satire-Express kommt immer an. Auf den Punkt: 1. Klasse Kabarett.

Regie: Helmut Ruge

Texte: Jan-Peter Petersen, Helmut Ruge,
Henning Venske, Volkmar Staub

Musik: Matthias Winkler





Fazzino kommt!

Charles Fazzino, geboren 1956, lebt und arbeitet in New York. Er ist weltweit der herausragendste Vertreter der **3-D-Kunst**:

hintereinandergestaffelte ausgeschnittene Bilder, die bei Fazzino überwiegend das bunte Treiben der Großstädte zeigen. Seine Bilder werden in einer sehr aufwendigen Siebdrucktechnik stufenweise hergestellt. Alle Werke sind auflagenlimitiert (etwa 250 Blätter).

Ausstellung:

Die Ausstellung wird am **19. April 99** um 19 Uhr eröffnet und ist bis zum 9. Mai im **Lustspielhaus** zu sehen.

Machen Sie sich ein Bild



Eine 3-dimensionale
Ausstellung!

Juhu!!
Fazzino kommt!

Schnabel

GALERIE * GRAFIK * RAHMENBAU

- Kunstdrucke
- Einrahmungen
- Sondergrößen
- Eigene Werkstatt

Eppendorfer Landstraße 95 * 20249 Hamburg
Telefon: 040/ 48 54 27 und 460 25 74 * Telefax: 040/ 47 90 81

Kabarett ALMA HOPPE und Helmut Ruge

Lassen Sie sich diese Schein-Familie nicht entgehen: **Geld lacht. Immer.** Was wird, wenn der EURO kommt? Spekulationen gibt es viele. Aber warum Spekulanten vertrauen, wenn es doch echte Spezialisten gibt?! In diesem Programm spielen keine anderen als die Geldscheine höchstpersönlich die Hauptrolle. Das ist authentisch. Das ist wahr. Das ist kompetent.

Die Unabhängigkeit der Zentralbank wird angetastet! Denn die Geldscheine sind sich einig: "Jetzt reden wir!" Dies ist das wahre Innenleben einer Brieftasche. Weltweit einmalig zeigen wir eine kabarettistische Geldrevue mit stabilem Charakter: **Geld lacht. Immer.**



Tippsausenger,
Bunette-20er und
Balthasar-Fünzig
können Sie
2 Wochen live erleben!
23.-27. Februar
2.-5. März

Die Schein-Familie

**Unser Tip
vor und nach
der Vorstellung**

täglich **Laska's** bis 24 Uhr
CAFÉ-KNEIPE
Vegetarisches Restaurant
mit exklusiven Vollwert-Menüs
Geschwister-Scholl-Str. 44, Telefon: 460 61 15

RISTORANTE
ARENA di VERONA



VOM LUSTSPIEL IN DIE ARENA

Guerrino, Inhaber und Chefkoch des Restaurants, zaubert täglich ab 12.00 Uhr und auch noch nach der Vorstellung, bis 24.00 Uhr, wunderbare Antipasti, hausgemachte Pasta und viele andere italienische Köstlichkeiten auf Ihren Teller.

Lassen Sie sich überraschen!

Sie brauchen nur eben 3 Schritte über die Straße zu gehen. Bis gleich!
ARENA di VERONA · Ludolfstraße 60 · 20249 Hamburg · Tel: 040/480 13 13

**ICH & MEIN
MAGNUM**



Gastspiele

FAST FOOD- Improvisations-Theater

"Die Impro-Show"



Improvisations-Theater. Kein Abend ist wie der andere. Sie als Zuschauer bestimmen durch ihre Vorgaben, was gespielt wird. Für die Darsteller heißt das: auf die Bühne gehen und nicht wissen, was gespielt wird. Aber was und wie dann gespielt wird, hätten sich auch die Zuschauer nicht träumen lassen.

Ein Riesenspaß. Das Zusammenspiel mit dem Publikum entwickelt sich mit vollem Risiko, voller Kreativität und Spontanität, voller Teamgeist und Spielfreude. Und auch Sie sind gefordert: Applaus, Zwischenrufe, Buuhs, alles gehört dazu.

Das Münchner FAST-FOOD-Theater hat längst die Grenzen der heimischen Kleinkunst-Szene gesprengt. Sie heimsen bundesweit Preise ein im Wettbewerb mit anderen Improvisationstheatern. Erleben Sie einen einmaligen Abend. Verfolgen sie mit Spannung, wie sich die Spieler lustvoll immer größeren Herausforderungen stellen.

30. März - 3. April

JOSEF HADER

"Privat"



Josef Hader ist ein großer Verführer. Seinen treuen Brillengläsern und seinem warmen Timbre möchte man alles glauben, seien seine Geschichten auch noch so phantastisch. Er zieht jedes Publikum soartig hinein in seine abstrusen Märchen (und wirft es wieder hinaus). Weil er ein großer Schauspieler ist. Und auch ein großer Dramatiker in eigener Sache, der Ideen zusammenbauen kann zu Gedanken; der in seine Lügen mit unglaublichem Geschick Wahrheiten hineinlegt, denen man sich nicht entziehen kann.

Seine unerhörte Perspektive ist die von ganz tief drinnen, aus den Eingeweiden und aus dem Hirn, wohinein der fliegende Österreicher sich später buchstäblich durch die Nase bohrt. Da gibt es Türen mit Öffnungszeiten und auf einer Tür steht: "Einzig wahres Ich." Drinnen ist es kalt, ein Joghurt mit abgelaufenem Datum steht da und eine Wurst, auf der steht: "Wurst." Er schickt uns durch Hitze, Wind und Kälte und packt uns bei den Eingeweiden. Wir sind begeistert. Was ist nur mit uns los?" (Berliner Zeitung)

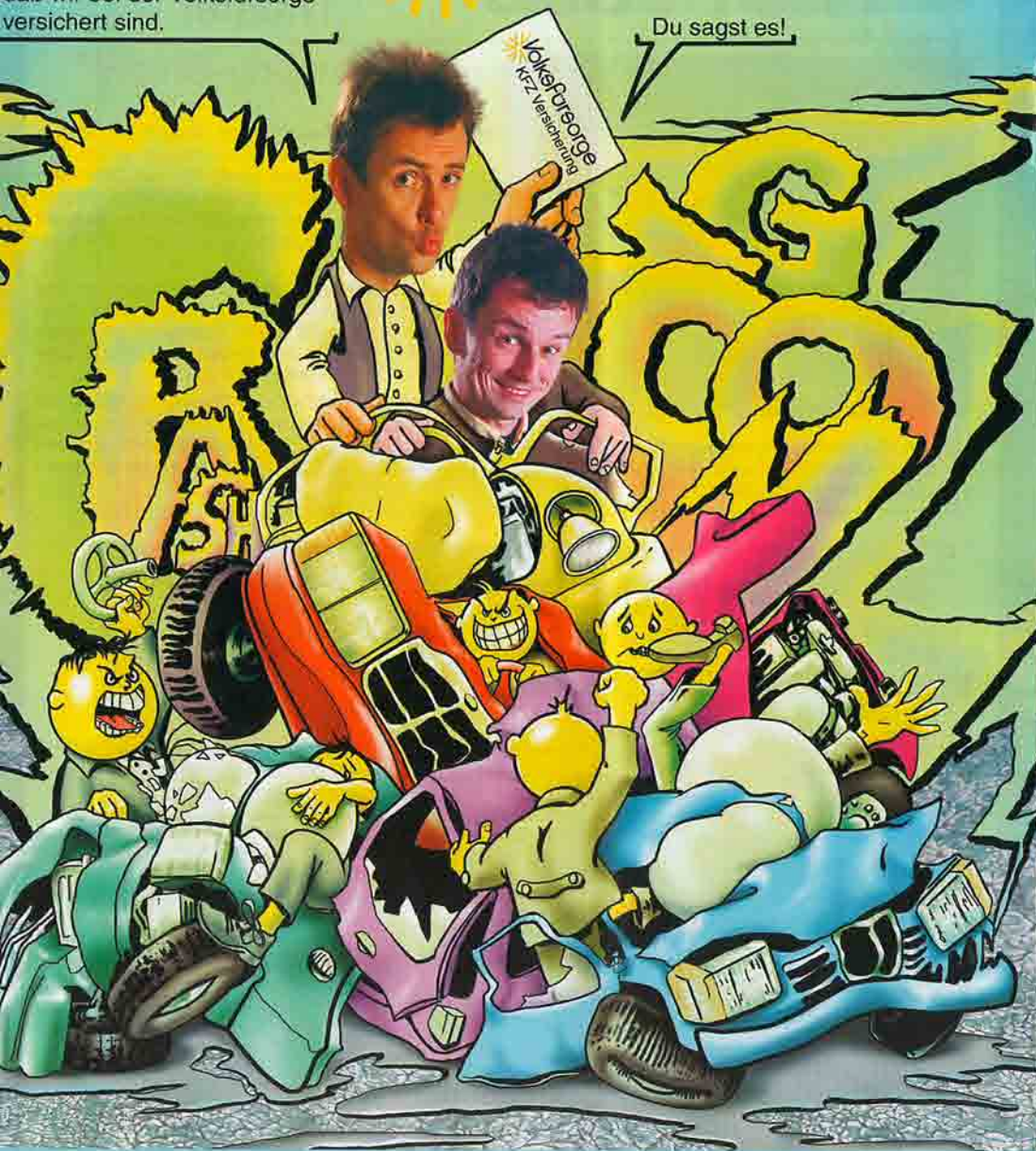
Nur am 11. + 18. + 25. April

Keine Sorge- Volksfürsorge

Ich sag nur: Ein Glück,
daß wir bei der Volksfürsorge
versichert sind.



Du sagst es!



Die Volksfürsorge hat für alles eine Lösung. Fordern Sie uns: Bereich Kooperationen,
Telefon: 040/2865-3358, Fax: 040/2865-2097, E-Mail: Alma.Hoppe@Volksfürsorge.de

Gastspiele

WERNER KOCZWARA

**"Es gibt Jahrhunderte,
da bleibt man besser im Bett"**

Werner Koczvara ist der meistgespielte Satire-Autor im TV. Er ist Pointenlieferant für Hallervordens "Spott-Light" und Sketch- und Hauptautor für "Verstehen Sie Spaß?"

Sein neues Bühnenprogramm ist ein fulminantes Werk der Recherche. Anhand von Büchern und Zeitschriften hat er jeden einzelnen Tag dieses Jahrhunderts auf dessen Humorgehalt abgeklopft und einen verborgenen Schatz gehoben: satirische Juwelen unfreiwilliger Komik. Mit lakonischem Gestus berichtet er von Ungeheuerlichkeiten, unglaublichen menschlichen Fehlleistungen. "Lachmuskelstrapazierend kommentiert und kombiniert er seine Fallbeispiele. Er hat sich auf einen Drahtseilakt eingelassen und hält die Balance. Er entwirft ein Panorama des Jahrhunderts voll Witz und Aberwitz. Ein kabarettistisches Meisterstück." (tz)

27. April - 1. Mai



MAX GOLDT

liest

Max Goldt hat die miraculöse Güte, eine Auswahl teils heiterer selbstverfaßter Texte vorzutragen. Zuerst guckt die grünäugige Aufsatz-Diva, wo der Tisch steht, geht dann mit dem soeben vom Herzen gefallenen Stein auf ihn zu und breitet Stein und Zettel auf ihm aus. Dann beginnt die geschmackvolle Show ins Auditorium hinabzurinnen. Eine Show, die dampft und feuchtes Charisma verbreitet. Nach wenigen Minuten denken die meisten: "Hätte ich doch nicht so enge Kleider angezogen!" Die Pause nutzen die meisten Lesungsbesucher dazu, auf alten französischen Mofas nach Hause zu knattern, um sich dort umzuziehen für den zweiten, nicht weniger drückenden Teil der kellerliterarischen Gala.

15. März (Texte 1986-95) + 4.-6. Mai (neue, aktuelle Texte)



SPRINGMAUS

"Im Wendekreis der Maus"

Vergessen Sie das interaktive Fernsehen. Erleben Sie das Original auf der Bühne: Kein Abend ist wie der andere. Die Springmäuse entwickeln aus Ihren Vorschlägen spontan ganze Szenen, Mini-Dramen, Balladen und sogar Opern.

Mit haarsträubenden Geschichten und spontanen Improvisationen zu wahnwitzig wichtigen Fragen, die nie ein Mensch zuvor gestellt hat. "Wie schafft man einen witzigen Dialog mit dem Publikumswunschwort "Auslaßklappendeckeldichtung"? Auch nicht ohne: das Berufsspiel: eine Springmaus plaudert geheimnisvoll von ihrem Job, die andere muß erraten, um was für einen es sich handelt. Wenn es die Reinigung von Fernsehkanälen ist, kann das schwierig werden. Aber so ein Problem ist bei den Springmäusen in besten Händen. Spontane Pointen, erheiternendes Schauspiel, faszinierende Wortakrobatik ist ihr Markenzeichen." (WDR)

21. März + 7.-9. Mai



abgesehen, witzigen, idyllisch, gelogen, schamlos und selbst kritisch

Der Mensch wäre kein gutes Tier. Im Gegensatz zu den anderen Lebewesen auf der Erde gibt er sich mit nichts zufrieden, wie es ist. Wenn es dunkel ist, will er, daß es hell ist. Wenn es kalt ist, will er, daß es warm ist. Und wenn es dann heiß ist, hätte er es lieber kalt.

Wir haben Verständnis dafür und versorgen 920.000 Kunden mit Strom. Damit sie genau das machen können, was sie wollen. Denn wir sehen darin keine ewige Unzufriedenheit. Sondern das Wesen der Einrichtung, für die wir da sind: Zivilisation.

powered by HEW

SPH/NEA & JACOBY

Gastspiele



ACHIM KONEJUNG

"Feuer unterm Arsch"

Achim Konejungs neues Programm ist eine messerscharfe Humoranalyse einer Gesellschaft im Umbruch, die mit Kraft und Freude zurück in die Zukunft will, in die Dienstleistungsgesellschaft, in der es Jobs für alle gibt: vom Käse-Consulter im Supermarkt bis zum Rikscha-Fahrer für Bundestagsabgeordnete und zum Nahverkehrskartenberater mit Entwertungperformance. Ein Satireservice zur Jahrtausendwende: pointenoptimiert und kundenfreundlich.

"Globalisierung, Liberalisierung, Automatisierung. Und was wird aus mir? Sensibel wie ein Tamagotchi attestiert er: wir brauchen dringend eine Abgabentlastung; wer soll sonst die neue S-Klasse kaufen? Konejung läßt nichts aus, wenn er von gut gezielten Gemeinheiten Richtung Bonn hin zu herrlich verrückten Nonsense-Szenarien seiner grausamen High-Tech-Welt stolpert." (Kölner Stadtanzeiger)

11. - 15. Mai



STEFAN JÜRGENS

"TV TO DIE"

Wir alle kennen **Stefan Jürgens** aus der RTL-Samstag-Nacht mit seinen Kultrubriken: News, Kentucky schreit Ficken, Derrick, Wilhelms Woche und Bruder Gottfried. Dies ist sein erstes Solo-Programm, in dem er alles behandelt, was den leidenschaftlichen Fernbedienungshalter bewegt.

Er sucht die Erklärung dafür, wie um Himmels willen ein halbwegs anständiger Mensch zum Fernsehen kommen kann und sinniert über absurde TV-Serien. „Ein Comedy-Programm zum Einschalten über die Notwendigkeit von Filmen zwischen den Werbeblöcken und den krisenfesten Arbeitsplatz als professioneller Talkgast. Fernsehahn live.“ (Bonner Rundschau)

... und Bruder Gottfried ist für das Bühnenlicht zuständig ... was soll da noch schiefgehen?!

28. März + 16. Mai

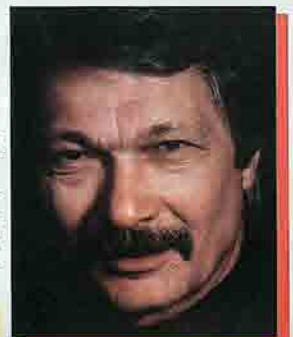
HENNING VENSKE

"Monats-Schauer"

Rasiermesserscharf sezirt **Henning Venske** traurige deutsche Wirklichkeit. Abendblatt. "Alles, was sich öffentlich regt, kreucht und fleucht, wird von Venske argwöhnisch begutachtet und bekommt seine verdiente Prügel."

Seine Reihe satirischer Monats-Schauer vergrößert ständig die Zahl realpolitisch verunsicherter Kabarettfans, die in seinen Vorstellungen überprüfen wollen, ob das auch richtig ist, was sie da im Spiegel gelesen haben. Und warum Gemeinheiten bei ihm so lustig sind: Paradoxes aus der Politik, exklusive Peanuts aus der Presse, Kulturkonfetti. Ein präziser Rundumschlag.

6.+7. März + 2. Mai + 6. Juni





Auf die Freundschaft.
Holsten Pilsener.



Gastspiele

NESSI TAUSENDSCHÖN

"Königin von Deutschland"

Eigentlich ist sie unbeschreiblich und nun will die Kabarettistin, Sängerin und Schauspielerin **Nessi Tausendschön** auch noch Königin von Deutschland werden. Mit ganzem Körpereinsatz, mit flammenden Wahlkampfreden und eigenartigem Liedgut, Chansons und Couplets betört sie ihre zukünftigen Untertanen.

Ihre fantasievollen Gesetzesänderungen haben es in sich. Das schrille Stimmwunder hat sich vorgenommen, ganz Deutschland und später natürlich auch das umliegende Ausland kulturell zu annektieren. Mit wehenden Gewändern, einem kleinen Krönchen, harter Hand und sanfter Stimme will sie unsere Nation an blühenden Landschaften vorbei zu Wohlstand, Kultur und Vergnügen führen.

Außerdem verdient eine Staatsoberhäuptin mehr als eine Diseuse. Eine winzige Prise Größenwahn, kombiniert mit anarchischem Charme und wunderbarer Theatralik, kleine Geschichten und eine Stimme, die es in sich hat, werden ihr den Weg zum großen Ziel ebnen.

Es gibt viel zu tun. Sie packt es an.



8. - 12. Juni

VOLKER PISPERS

"Damit müssen Sie rechnen"

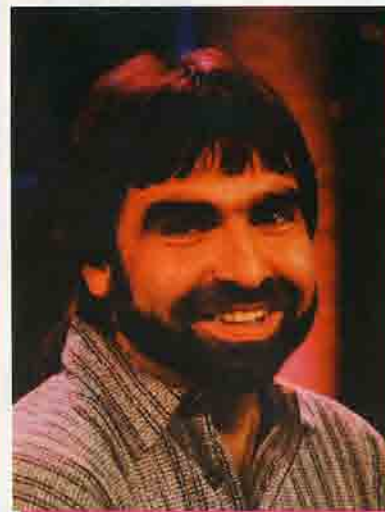
Sein neues Programm feiert bei uns im Lustspielhaus Hamburg-Premiere:

Paradoxien der politischen und sozialen Kultur, Zwischenmenschliches fein beobachtet und scharfsinnig sezziert. **Volker Pispers** beherrscht die Kunst des politisch-analysierenden Kabarets ebenso wie die der Komödie.

Samthandschuhe sind seine Angelegenheit nicht. Seit 15 Jahren wetzt Volker Pispers sein satirisches Stilet an den bundesdeutschen Realitäten: in bislang 6 Solo-Programmen und als ehemaliges Ensemble-Mitglied und künstlerischer Leiter des Düsseldorfer Kom(m)ödchens.

Provokant, geist- und pointenreich begeistert er sein Publikum und wurde dafür 1996 mit dem deutschen Kleinkunstpreis ausgezeichnet.

"Er ist ein gewitzter Silbendrechsler. Den berufsmäßigen Wortverdrehern verkehrt der Pointenfuchs unerwartet das Wort im Mund zur entlarvenden Wahrheit. Aber er stößt auch den Lachern im Publikum ganz nebenbei Bescheid." (Mopo)



Sonntags-Spitze: 13. Juni



Events mit Alma Hoppe

Sie planen eine große Veranstaltung?
Mit Kultur. In ansprechendem Ambiente.
Mit freundlicher Gastronomie.

Kommen Sie zu uns ins Lustspielhaus.
Wir haben Platz für 350 Gäste und
bieten Ihnen für Ihren besonderen
Anlaß ein maßgeschneidertes
Spezialprogramm.

Fragen sie nach Details.
Wir informieren Sie gern.

Auf geht's!

Galas * Betriebsfeiern * Events * Jubiläen
* Präsentationen *

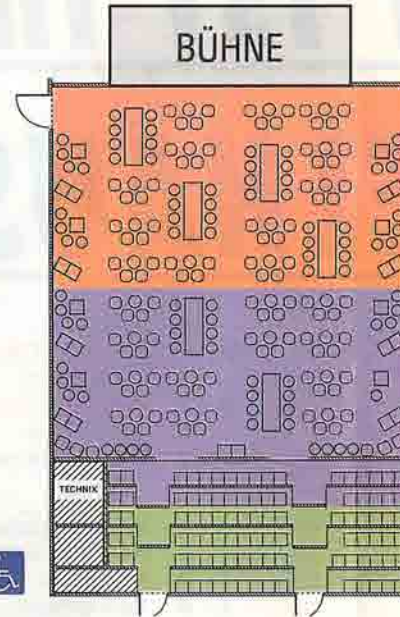
Auch Alma Hoppe ist Kunde der Hamburger Bank.



Hamburger Bank

Alstertor 9, ☎ 30 91-02 09, Fax 30 91-02 18

<http://www.hambank.de>



Freundeskreis

Wollen Sie regelmäßig unser Programmzeitung geschickt bekommen? Wollen Sie eingeladen werden zu Sonderveranstaltungen mit Kabarett-Highlights? Wollen Sie bevorzugten Kartenzugriff für Premieren, Feiern u.ä.?

Das läßt sich machen. Werden Sie Mitglied im "Freundeskreis LUSTSPIELHAUS". Gegen eine geringe Gebühr für Porto können Sie alle diese Vorteile genießen.

Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserem Extra-Info

"LUSTSPIELHAUS intern."

Eintritts-Preise

Karten gibt es in 3 Preisgruppen (von 25,- bis 37,- DM). Für die Jubiläums-Gastspiele sowie die 5-Jahre-Geburtstags-Gala gelten besondere Preise. Infos direkt bei uns: Kartenkasse 48 66 55

Studenten-Karten

Studenten, Schüler etc. erhalten (außer Samstag) grundsätzlich **12,-DM Ermäßigung** auf allen Plätzen.

Gruppen-Ermäßigung

Gruppen ab 10 Personen erhalten pro Zuschauer einen Getränke-Gutschein im Wert von 2,-DM. Die Gruppenkarten gibt es nur im Vorverkauf im LUSTSPIELHAUS.

Platz-Reservierung

Wir reservieren Ihnen für alle Vorstellungen gerne die von Ihnen gewünschten Plätze.

Büffets und Feiern

Für geschlossene Gesellschaften und Feiern bis 50 Personen steht Ihnen auch unser kleiner Saal zur Verfügung.

Abonnements

Als Angebot für unsere vielen Stammgäste, aber auch zum Verschenken, gibt es unsere kostengünstigen **Abo-Karten**.

Das Prinzip ist ganz einfach: mit unserem Abonnement erhalten Sie **6 Vorstellungen zum Preis von 5**. Die Karten sind übertragbar und für alle Preiskategorien erhältlich. Sie müssen nur noch jeweils telefonisch Ihren Platz buchen.

Welche Vorstellungen Sie besuchen wollen, können Sie selbst auswählen. Das Abonnement umfaßt **2 ALMA HOPPE-Vorstellungen** sowie **4 Gastspiele** nach Wahl. Das Abo ist 10 Monate ab Kaufdatum gültig.

faszinierende Aussichten

für Ihre Augen
für Ihre Sinne



OPTIKER
CARL

Eppendorfer Landstraße 11
20249 Hamburg
Telefon 040-46 09 94 0

Hanseviertel
20354 Hamburg
Telefon 040-34 55 03

FOTO
CARL

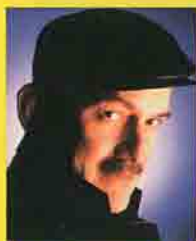
Winterhuder Marktplatz 2
22299 Hamburg
Telefon 040-46 06 33-0

PARFUMERIE
CARL

Winterhuder Marktplatz 2
22299 Hamburg
Telefon 040-46 06 33-30

Drei für einen - 4 mal in Hamburg

Kabarett ist im LUSTSPIELHAUS



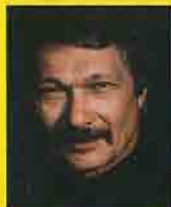
Matthias Beltz



Werner Schneyder



Karl Dall



Henning Venske



Die Distel



Buchholz



Hader



Konejung



Freitag



Scheibner

März

2.- 5. Die Schein-Familie

Kabarett-Fest:

5 Jahre
LUSTSPIELHAUS

6. Eröffnungs-Abend:

Henning Venske & ALMA HOPPE

7.-29. Geburtstags-Gastspiele:

Reiner Kröhnert, Karl Dall, Matthias Beltz, Distel, Martin Buchholz, Max Goldt, Werner Schneyder, Thomas Freitag, Herrchens Frauchen, Henning Venske, Helmut Ruge & Bernd Stephan, Franz Hohler, Liederjan, Springmaus u.a.

25. Jubiläums-Gala

30.-31. Fast-Food-Theater

April

1.- 3. Fast-Food-Theater

Premiere des neuen AlmaHoppe-Programms

7.-10. In vollen Zügen

11. Josef Hader
13.-17. In vollen Zügen
18. Josef Hader
20.-24. In vollen Zügen
25. Josef Hader
27.-30. Werner Koczwarra

Mai

1. Werner Koczwarra
2. Henning Venske
4.- 6. Max Goldt
7.- 9. Springmaus
11.-15. Achim Konejung
16. Stefan Jürgens
18.-22. In vollen Zügen
25.-29. In vollen Zügen
30. Mega-PerLs 2¼

Juni

- 1.- 5. In vollen Zügen
6. Henning Venske
8.-12. Nessi Tausendschön
13. Volker Pispers
15.-19. In vollen Zügen
20. Mega-PerLs 2¼
24.-26. In vollen Zügen
27. Mega-PerLs 2¼

aktuelle Programm-Informationen
auch im Internet:

www.almahoppe.de

Die Vorstellungen beginnen um **20 Uhr.**

Einlaß ins Theater ab 19 Uhr.

Kartentelefon: **48 66 55**

(täglich 11-19 Uhr, So. 15-19 Uhr)

Theater für satirische Explosivstoffe

